

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

102 (12.4.1896) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 102. Erstes Blatt.

Sonntag den 12. April

(folgt ein zweites Blatt.)

1896.

43.

Amtliche Bekanntmachungen.

Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerbe- und Einkommensteuer für das nächstkünftige Steuerjahr 1897 wird am **Dienstag den 7. April bis mit Samstag den 2. Mai 1896**, Vormittags von 8 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, in den Geschäftszimmern des Großh. Steuerkommissärs **Kreuzstraße 11 a, 2. Stock** dahier vorgenommen werden. Zu diesem Zwecke wird bekannt gemacht:

I. In Bezug auf die Grund- und Häusersteuer:

Wer wegen Wechsels in der Person des Pflüchtigen ab- und zugeschrieben haben will oder aus einer andern Ursache die Berichtigung oder den Strich seines Grund- oder Häusersteuerkapitals verlangt, hat selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, und sofern es sich um das Zuschreiben an eine dritte Person handelt, diese letztere zum gleichzeitigen Erscheinen zu veranlassen.

Alle Veränderungen, welche im Grundbuche eingetragen sind, werden übrigens von Amtswegen ab- und zugeschrieben.

II. In Bezug auf die Gewerbesteuer:

Der Gewerbesteuer unterliegt das Betriebskapital der im Großherzogthum betriebenen gewerblichen Unternehmungen ausschließlich der Land- und Forstwirtschaft, vorausgesetzt, daß das steuerbare Betriebskapital mindestens den Betrag von 700 Mark erreicht.

Die gewerbsteuerpflichtigen Personen, männliche und weibliche, Inländer oder Ausländer, auch gewerbsteuerpflichtige Korporationen, Vereine, Gesellschaften haben schriftliche oder mündliche Steuererklärungen abzugeben:

- wenn sie eine der Gewerbesteuer unterliegende Unternehmung begonnen haben, aber noch nicht zur Gewerbesteuer angelegt sind;
- wenn sich ihr Betriebskapital nach dem Stande der maßgebenden Verhältnisse am 1. April des Jahres über den bereits besteuerten Betrag um mindestens 5 Prozent und mindestens um 700 Mark erhöht hat.

III. In Bezug auf die Einkommensteuer:

Der Einkommensteuer unterliegt — vorbehaltlich der im Gesetze vorgesehenen Ausnahmen und Beschränkungen — das **gesamte in Geld, Geldeswerth oder in Selbstbenützung bestehende Einkommen**, welches einer Person aus im Großherzogthum gelegenen Grundstücken und Gebäuden, aus auf solchen Liegenschaften ruhenden Grundrechten und Grundfällen, aus im Großherzogthum betriebener Land- und Forstwirtschaft und den dazulbst betriebenen Gewerben, aus öffentlichem oder privatem Dienstverhältnis, aus wissenschaftlichem oder künstlerischem Beruf oder irgend anderer gewinnbringenden Beschäftigung, sowie aus Kapitalvermögen, Renten und andern berartigen Bezügen im Laufe eines Jahres zufließt und zwar ohne Rücksicht darauf, ob es von andern Steuern bereits getroffen wird oder nicht.

Steuerpflichtig sind:

- Landes- und sonstige Reichsangehörige, welche ihren Wohnsitz (Aufenthalt) im Großherzogthum haben, desgleichen Reichsausländer, welche des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit ihrem gesamten steuerbaren Einkommen.
- Reichsausländer, welche nicht des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit ihrem aus reichsinländischen Bezugsquellen fließenden steuerbaren Einkommen.
- Personen, welche nicht im Großherzogthum wohnen: nur mit ihrem Einkommen aus im Großherzogthum gelegenen Grundbesitz (einschließlich von Gebäuden) und den dazulbst betriebenen Gewerben, sowie mit ihren Gehalts-, Pensions- und Bartegelbezügen aus einer bairischen Staatsklasse.
- Actiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien: mit demjenigen Theil ihres steuerbaren Einkommens, welcher dem Umfang ihres Geschäftsbetriebs innerhalb des Großherzogthums entspricht.

Personen, deren Einkommen (nach Abzug der zum Erwerb und zur Erhaltung desselben zu bestreitenden Auslagen, der auf dem Einkommen ruhenden Lasten und der von ihnen etwa zu entrichtenden Schulzinsen) den Betrag von 500 Mark jährlich nicht erreicht, unterliegen der Einkommensteuer nicht. Auch sind Gehalte, Pensionen und Bartegel, welche aus einer nicht bairischen Staatsklasse bezogen werden, ferner die Dienstbezüge (einschließlich der Militärpensionen) der Militärpersonen aus der Klasse der Unteroffiziere und Gemeinen, die Dienstbezüge der aktiven Genarmen vom Oberwachmeister abwärts sowie alle Sterbequartalbezüge steuerfrei.

Eine Einkommensteuererklärung haben, sofern dies nicht schon seit 1. April l. J. geschehen sein sollte, alle Personen einzureichen, welche am 1. April l. J. sich im Besitz eines steuerbaren Einkommens befanden, für welches die Steuerpflicht in hiesiger Gemerkung begründet war. Die Steuerpflicht ist in derjenigen Gemarkung (Steuerdistrikt) begründet, in welcher der Pflüchtige seine Hauptniederlassung hat oder, beim Mangel eines Wohnsitzes im Großherzogthum, den größten Theil seines steuerbaren Einkommens bezieht. Jedoch sind diejenigen Steuerpflichtigen von Abgabe einer Erklärung entbunden, welche in dem Steuerdistrikt, in welchem am 1. April l. J. ihre Steuerpflicht begründet war, bereits zur Einkommensteuer veranlagt und nach dem Stande ihrer Einkommensverhältnisse am genannten Tage mit keinem höhern Steueranschlag als dem angesetzt zu besteuern sind.

IV. Im Allgemeinen:

Gewerbe- oder Einkommensteuerpflichtige, welche zur Abgabe einer Steuererklärung keine Verpflichtung haben, sind gleichwohl befugt, eine solche abzugeben, wenn sie eine Steuerermäßigung ansprechen zu können glauben oder aus irgend einem besondern Grunde eine Berichtigung ihrer Steueranlage bewirken wollen. Ebenso sind die Gesuche um gänzliche Entfernung aus dem Kataster, desgleichen um Berechnung von Steuerabgängen und Steuerrückvergütungen unter entsprechender Begründung vorzubringen.

Druckformulare zu den Gewerbe- wie zu den Einkommensteuererklärungen nebst Anleitungen zu den letztern werden von heute an bis zum Ablauf der obigen Tagfahrt beim Schatzungsrathe unentgeltlich verabreicht.

Wer die ihm obliegenden Steuererklärungen nicht rechtzeitig oder in wahrheitswidriger Weise erstattet, unterliegt der gesetzlichen Strafe.

Karlsruhe, den 21. März 1896.

Der Vorsitzende des Schatzungsrathe.

Krämer.

43.

Bekanntmachung.

Die Feststellung der Kapitalrentensteuer für 1896 betreffend.

Für die Einreichung der Kapitalrentensteuererklärungen für das laufende Jahr wird hiermit in Gemäßheit des Artikels 22 des Kapitalrentensteuergesetzes eine **zweiwöchige Frist**

vom 7. April bis mit 2. Mai d. J.

anderräumt.

Dabei wird bekannt gemacht:

- Die Abgabe der Steuererklärungen hat beim Schatzungsrathe zu erfolgen.
- Die Aufstellung der Steuererklärungen geschieht nach dem Stande der Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J.

3. In obiger Frist haben alle jene Pflichtigen Steuererklärungen einzureichen:
- a) welche nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J. ein in hiesiger Gemeinde zu veranlagendes Zinsen- und Renteneinkommen von mehr als 60 M jährlich beziehen und hier noch nicht zur Kapitalrentensteuer veranlagt sind;
 - b) welche hier zur Rentensteuer zwar veranlagt sind, aber nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J. ein steuerbares Zinsen- und Renteneinkommen beziehen, welches den veranlagten Jahresbetrag um mehr als 60 M übersteigt.
4. Steuerpflichtig sind
- a) Landes- und sonstige Reichsangehörige, wenn sie im Sinne des Reichsgesetzes vom 13. Mai 1870, die Befreiung der Doppelbesteuerung betreffend, ihren Wohnsitz (Aufenthalt) im Großherzogthum haben, desgleichen Reichsausländer, welche des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit dem ganzen Betrag ihres nach Artikel 2 des Gesetzes steuerbaren Zinsen- und Rentenbezuges, ohne Rücksicht darauf, ob das gedachte Einkommen von im Inlande, im übrigen Reichsgebiete oder im Auslande angelegten Kapitalien oder von inländischen oder von fremden Bezugsorten her stammt;
 - b) Reichsausländer, welche nicht des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: nur insoweit, als die bezüglichen Kapitalien im Reichsgebiete angelegt sind oder die Bezüge aus letzterem herkommen.
5. Kapitalrentensteuerpflichtige, welche zur Abgabe einer Steuererklärung keine Verpflichtung haben, sind gleichwohl befugt, eine solche innerhalb der oben bestimmten Frist abzugeben, wenn sie eine Steuererminderung beanspruchen zu können glauben oder aus irgend einem Grunde eine Verichtigung ihrer Steueranlage bewirken wollen. Ebenso sind Gesuche um Strich im Steuerregister, desgleichen um Berechnung von Steuerabgängen und Steuerrückvergütungen unter entsprechender Begründung innerhalb jener Frist vorzubringen.
6. Formulare zu den Steuererklärungen sammt Anleitung zu deren Aufstellung werden auf dem Geschäftszimmer des Schatzungsrathes unentgeltlich verabreicht.
7. Wer die ihm obliegenden Steuererklärungen nicht rechtzeitig oder in wahrheitswidriger Weise erstattet, unterliegt der gesetzlichen Strafe.
- Karlsruhe, den 21. März 1896. **Der Vorsitzende des Schatzungsrathes.**
Krämer.

22.

Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf **Montag den 13. April d. J., Nachmittags 3 Uhr,** in den großen Rathsaal eingeladen.

Tagesordnung:

1. Erbauung eines Volksschulhauses Kriegstraße 44.
 2. Gleisanlage und Herstellung eines Verbindungswegs bei den städtischen Lagerplätzen am Westbahnhof
 3. Satzungen für die Realschulanstalten und Abänderung des Ortsstatuts über das Schulwesen.
 4. Abänderung des Ortsstatuts über das Armenwesen.
 5. Einrichtung eines Contocorrent-Verkehrs zwischen der Stadtkasse und der Filiale der badischen Bank.
 6. Vertrag mit dem Reichs-(Militär-)Fiskus über Geländeabtretung, welches durch die Ueberwölbung des Landgrabens gewonnen wurde.
 7. Ortsstatute über den Ersatz von Straßenherstellungs- und Kanalkosten der Schwimmschulstraße und Kriegstraße.
- Karlsruhe, den 7. April 1896.

Der Oberbürgermeister.
Schnebler. Schumacher.

Großherz. Lehrerseminar I., Bismarckstr. 10.

22. Der Unterricht an der Seminarische beginnt Montag den 13. April, morgens 8 Uhr. Die für die I. Klasse angemeldeten Schüler wollen nach 9 Uhr in das Schulgebäude geführt werden. Fernere Anmeldungen finden nicht mehr statt.
Karlsruhe, 8. April 1896.

Die Seminardirection.

Kaufmännische Fortbildungsschule (Handelschule).

32. Das neue Schuljahr beginnt **Mittwoch den 13. April, nachmittags 2 Uhr.** Der Unterricht umfasst kaufmännisches Rechnen, einfache und doppelte Buchführung, Handelslehre, Geographie, Handelskorrespondenz, Französisch und für freiwillige Teilnehmer Englisch und Stenographie. Neueintretende Schüler haben sich um genannte Zeit im Schulhause Gartenstraße 22 anzumelden und dabei das Zeugnis der zuletzt besuchten Schule vorzuzeigen.
Karlsruhe, den 7. April 1896.

Der Vorstand:
Ab. Vogt.

Schul-Ausstellung

in der **Großh. bad. Kunstgewerbeschule** (Westendstraße 81) vom 29. März bis einschließlich 12. April. Täglich geöffnet (Charfreitag und Oster Sonntag ausgenommen) von 10—1 Uhr (Sonntag 11—1 Uhr) und 2—6 Uhr.

22.

Bekanntmachung.

Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen.

Nr. 35. Die Beiträge der Kranken-, Invaliditäts- und Altersversicherung zur **Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen** für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1896 sind bei der Kasse (Rathhaus, Zimmer Nr. 74) vom **9. bis incl. 14. April** einzuzahlen. Nach dieser Zeit werden die Beiträge gemäß §. 30 des Statuts durch den Kassenvoten gegen eine Gebühr von 10 Pfg. erhoben.
Karlsruhe, den 8. April 1896.

Das Generalsekretariat.

Pfänder-Versteigerung.

32. In der Woche vom 4. bis 8. Mai d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrnispfänder bis zu **Lit. M. Nr. 8000.** Eine Erneuerung derselben kann noch bis zum 24. April d. J. stattfinden.
Karlsruhe, den 27. März 1896.
Städtische Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

- Durlacher Allee 43 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Badzimmer, Küche nebst reichlichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bis 23. April zu vermieten.
- Gartenstraße 40 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, mit Balkon, von 6 Zimmern, Bad und abgeschlossener Veranda nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.
- Göthestraße 5 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und im 4. Stock eine solche von 2 Zimmern, Küche, Keller sammt allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres Sofienstraße 86, parterre.
- Hirschstraße 71 ist eine schöne Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.
- Hauptstraße 22 ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Mai, desgleichen eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock des Vorderhauses.
- Kriegstraße 142 ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Keller und ohne Vis-à-vis, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre daselbst.
- Müppurrerstraße 2a, ohne Vis-à-vis, ist der 2. Stock von 7 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör mit Vorgarten zu vermieten. Näheres parterre.
- 32. Schützenstraße 11 (in der Nähe der Festhalle) ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zugehör, auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder Wilhelmstraße 20 im Laden.

Schönenstraße 15 ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

22. Soffenstraße 29 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, 1 ober auf Verlangen auch 2 Mansarden nebst allem andern Zugehör auf 1 oder 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Westendstraße 14, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 event. 6 Zimmern, Badzimmer und allem Zugehör auf den 1. bezw. 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

In der Klauereckstraße ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen, geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller etc., auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Klauereckstraße 30, 3. Stock.

6.2 Am Kaiserplatz ist eine herrschaftliche Wohnung mit Balkon von 6 nach der Straße gelegenen Zimmern, Bad etc. per 23. April oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

Schöne herrschaftliche Wohnung von sechs großen Zimmern und reichem Zugehör ist auf Juli zu vermieten. Zu erfragen Körnerstraße 9, parterre, nächst der Kaiser-Allee.

22. Eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Küche sogleich zu vermieten: Schwane-straße 17. Zu erfragen auf dem Markt bei Frau Buhlinger, Wittwe.

Mansardenwohnung, bestehend aus 3 schönen Zimmern und Küche etc. mit Glasabschluss, per 23. April an kleine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14, parterre.

Zu vermieten sofort oder auf 23. April eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badzimmer und reichlichem Zugehör im 2. Stock, an freiem Platz der Oststadt gelegen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

4.3. Müppurrerstraße 92 b ist der 2. Stock, bestehend aus 4 sehr schönen Zimmern sammt allem Zugehör, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Herrschaftswohnung, ca. 10 Zimmern, Bad, großem Zugehör event. auch Garten, Stall etc., auf Juli zu vermieten. Offerten unter Nr. 2670 an das Kontor des Tagblattes.

12.8. Herrschaftswohnung Waldhornstraße 14, unweit des Schlossplatzes, bestehend aus 7 Zimmern, Badzimmer, großer Hofveranda, 3 Treppen hoch gelegen, nebst Mansarde und Kellerabteilung, ist per 23. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Kronenstr. 13 im Kontor.

Herrschaftswohnung zu vermieten. Karl-Wilhelmstraße 14 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badzimmer, Küche, 2 Mansardenzimmern, mit sehr schöner Aussicht, gegenüber der Groß. Fasanerie, per April zu vermieten; event. können noch 2-3 Zimmer dazu gegeben werden.

Laden zu vermieten. Der auf 23. April d. J. in meinem Hause frei werdende Laden, in welchem seit 5 Jahren ein Uhren-geschäft betrieben wurde, ist mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer Kaufmann W. Erb, am Lidelplatz.

Laden zu vermieten. 3.2. Auf 1. oder 23. Oktober ist in der Kaiserstraße, nahe der Kronenstraße, ein schöner Laden mit 2 Schaufenstern und einem anstoßenden Zimmer zu vermieten. Offerten unter Nr. 2781 besördert das Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten. 3.2. Müppurrerstraße 14 (Neubau) ist ein schöner, großer Laden, für einen Friseur passend, auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres Schönenstraße 11 im 2. Stock.

Größere und kleinere Läden sind billigst zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 über einer Treppe, auf dem Bureau.

Wohnungs-Gesuche. 3.3. Auf 23. April wird eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller im Oststadtteil zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2708 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

22. Ein älteres Ehepaar sucht zwei große freundliche Zimmer nebst Küche möglichst parterre, gegen Wühlburg oder in Wühlburg selbst gelegen, in Balde zu mieten. Offerten unter Nr. 2776 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu mieten gesucht auf's Oktober-Quartal: ein Haus mit 10-14 geräumigen Zimmern, wozumöglich mit Garten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Werkstätte gesucht. Auf 23. Juli wird eine Werkstätte mit Wohnung, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2686 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 22.

Zimmer zu vermieten. Gut möbilitres Zimmer sofort preiswerth zu vermieten: Kaiserstraße 26, eine Treppe hoch.

22. Ein einfach möbilitres Zimmer für einen oder zwei Herren ist sogleich oder später zu vermieten: Viktoriastraße 18 im 3. Stock.

3.3. Bernhardtstraße 13, parterre, ohne Vis-à-vis, 3 fein möbilitre Zimmer einzeln oder zusammen sogleich billigst zu vermieten. Man spricht englisch und französisch.

6.3. Auf 23. April d. J. oder 1. Mai habe ich parterre zwei sehr große, schöne, parketirte Zimmer, unmöbilitre, event. auch drei, zu vermieten; desgleichen 2 Bureau. Zu erfragen in der Bel-Etage. W. Gutekunst, Waldstraße 52.

22. Ein freundliches, gut möbilitres Zimmer, auf die Straße gehend, mit besonderm Eingang, im zweiten Stock, zunächst dem Marktplat, ist mit oder ohne Pension an einen anständigen Herrn preiswürdig sofort zu vermieten. Zu erfragen in der Schwedischen Krone, Bähringerstraße 92.

22. Ein hübsch möbilitres Zimmer mit Extra-Eingang und schöner, freier Aussicht (kein Vis-à-vis) ist um den Preis von 12 Mark per 1. Mai (event. früher) zu vermieten. Näheres Luffenstraße 15 im 3. Stock, nahe beim Sallenwäldchen.

Bier Zimmer (ein großes und drei kleinere), eine Treppe hoch, mit eigenem Ausgang, Gas- und Wasserleitung, sehr hell (Nordlicht), als Bureau, Atelier, Werkstätte geeignet, per 1. Juli zu vermieten: Friedrichsplatz 5 im Laden.

Hinterhaus-Fabrikgebäude, auch als Magazinräume, zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 110.

Magazin gesucht. 22. Ein Parterreraum in der Nähe der Bahn wird sogleich zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2778 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge. 22. Ein ehrliches Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Wilhelmstraße 13, zum alten Preis.

Ein braves, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeit wird sofort gesucht: Karlstraße 46 a im Laden.

Ein gesettes, braves Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und häusliche Arbeiten mitübernimmt, findet sogleich oder in einigen Tagen eine gute Stelle. Nur gut empfohlene Mädchen wollen sich melden: Waldhornstraße 12, parterre.

22. 8000-9000 Mark sind auf gute zweite Hypothek sofort oder später anzuleihen. Gesl. Offerten unter Nr. 2779 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch. 3.2. 20000 Mark werden auf prima II. Hypothek per 1. Juli aufzunehmen gesucht. Offerten mit Angabe des Zinsfußes sind unter Nr. 2780 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. Theilhaber mit 15 bis 20 Tille Mark Einlage von einem nachweislich rentabeln und sehr ausdehnungsfähigen Fabrikgeschäft gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 2773 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

22. Hofenschneider finden fortwährend Beschäftigung. J. Kuhn Söhne, Herrenkleiderfabrik, Speyer a. Rh.

Gesucht. 22. Ein tüchtiger Buchbinder für Cartonage-Arbeiten sowie einige Mädchen finden sofort oder später Beschäftigung. Cartonagefabrik Herm. Meywald, Lessingstraße 39.

Ein derber, kerngesunder Junge im Alter von zwei bis drei Jahren wird als Modell gegen gute Bezahlung gesucht: Bismarckstraße 47, parterre. 22.

Büglerin gesucht. 22. Eine tüchtige Kostümbüglerin wird gegen guten Lohn sofort gesucht von D. Lisch, Douglasstraße 20.

Köchin-Gesuch. 22. Auf 1. Mai d. J. wird eine perfekte Köchin in ein Restaurant gesucht. Offerten unter Nr. 2795 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.3. Ein Küchenmädchen findet sofort Stelle bei Wilhelm Hensel, zum Deutschen Hof.

22. Jüngere Mädchen finden dauernde Beschäftigung bei Elikann & Baer, Papierwaarenfabrik, Lachnerstraße 7/9.

Geübte Einlegerin für Steindruckmaschine gesucht. Badische Papierwaarenfabrik, 22. Lessingstraße 70.

Kellnerinnen!!! Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotels u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von K. Trüster, Kreuzstraße 17.

Lehrling-Gesuch. 22. Ein Junge, welcher Lust hat, das Malergeschäft gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei G. A. Heil, Maler, Karlsruhe, Bähringerstraße 26.

Lehrling-Gesuch. 22. Ein junger Mensch mit den nöthigen Schulkenntnissen findet bei sofortiger Bezahlung alsobald kaufmännische Lehrstelle offen. Näheres bei C. A. Kindler, Friedrichsplatz 6.

Lehrling-Gesuch. 22. Ein junger Mann, welcher das Tapezier-geschäft erlernen will, kann sofort eintreten bei E. Meess, Tapezier, Viktoriastraße 17.

Lehrling-Gesuch. 8.2. Wir suchen in unser Landesprodukten-Geschäft ein gros einen jungen Mann aus guter Familie, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, in die Lehre. Gesl. Offerten an Walliser & Lölbach, Mannheim.

Lehrling-Gesuch. 3.2. Ein junger Mann, welcher das Möbeltapezier-Geschäft gründlich erlernen will, kann unter günstigen Bedingungen sofort eintreten im Möbeltapezier- und Dekorations-Geschäft von Ludw. Seiter, Hebelstraße 4, beim Marktplat.

Lehrjunge-Gesuch.
 — Ein Junge, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten.
Bäckerei Fr. Rössler,
 Marlyrasenstraße 36.

Lehrling-Gesuch.
 — Ein Junge achtbarer Eltern, welcher das Blecherei- und Installationsgeschäft gründlich erlernen will, kann auf Ostern oder später gegen sofortige Bezahlung eintreten bei **Wih. Wagner,**
 Herrenstraße 8.

Buchbinder-Lehrling.
 — Ein braver junger Mann, welcher Lust hat, die Buchbinderei zu erlernen, kann bei mir unter günstigen Bedingungen eintreten.
Otto Ebbecke, Buchbinderei,
 Kaiserstraße 138.

— In meinem Atelier kann ein braver, ehrlicher Knabe, Sohn gut situirter Eltern, mit merklich mannlichen Anlagen behufs Erlernung der feineren Zahntechnik in die Lehre treten.
C. Krane, Amalienstraße 19,
 Ecke der Amalien- und Karlstraße.

Als Lehrling oder Ausläufer
 gegen entsprechende Bezahlung ein ordentlicher Junge gesucht.
R. Mayer, Zinkograph. Anstalt,
 3.3. Karl-Friedrichstraße 32.

Lehrmädchen-Gesuch.
 2.2. In meinem Tapfserie- und Kurzwaaren-Geschäft ist für ein junges, kräftiges Mädchen aus guter Familie bei sofortiger Bezahlung eine Lehrstelle offen.
C. A. Kindler, Friedrichsplatz 6.

Lehrmädchen-Gesuch.
 2.2. Ein junges Mädchen aus guter Familie findet Lehrstelle bei
Franz Perrin,
 Kaiserstraße 124 b.

Fuhrknecht gesucht.
 2.2. Ein tüchtiger Fuhrknecht wird für ein hiesiges Baugeschäft gesucht. Nur solche, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, wollen sich unter Angabe ihrer früheren Dienstverhältnisse schriftlich unter Nr. 2783 im Kontor des Tagblattes melden.

2.2. Ein
Hausbursche
 wird gesucht.
Europäischer Hof, Baldbornstraße 22.

Beschäftigungs-Antrag.
 *3.3. Eine tüchtige Ausbilsfokellnerin, welche gut serviren kann, für Sonn- und Feiertage, wird dauernd gesucht. Näheres bei **Wilhelm Hensel,**
 Weinrestaurant, im Deutschen Hof.

Lauffrau gesucht.
 3.2. Eine tüchtige Lauffrau wird zu einer anständigen Familie sofort gesucht. Adresse bittet man unter Nr. 2777 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen-Gesuche.
 *3.3. Ein junger Mann sucht eine Stelle als Einkassierer oder sonstigen Vertrauensposten. Kautio n kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 2707 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Ein der einfachen und doppelten Buchführung, Stenographie und Correspondenz mächtiger Mann, sehr sprachkundig, sucht Stellung auf einem Bureau oder einer Verwaltung. Beste Referenzen am Platze. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

*6.3. **Eine Restaurationsköchin**
 nimmt Stelle an. Näheres Augartenstraße 16.

Monatsstelle-Gesuch.
 *3.3. Eine anständige Frau sucht für sogleich oder später eine bessere Monatsstelle. Näheres Lessingstraße 72 im 5. Stock. Ebenfalls findet ein junger Mann sogleich eine Schlafstelle.

Cigarren.

Von einem ältern Bremer Hause wurde mir der Alleinverkauf einer ausgezeichneten Handarbeits-Cigarre

Campina

für Karlsruhe und Umgegend übertragen. Dieselbe zeichnet sich durch vorzüglichen Brand und milde, volle Qualität aus. Preis pro Stück 6 Pfg., 7 Stück 40 Pfg., 1 Kistchen von 100 Stück Mt. 5.50.

W. Knauss, Kaiserstraße 61.

J. C. Fochtenberger's Kölnisches Wasser, gegründet 1825,
 vom Großh. Medicinal-Collegium geprüft, von ärztlichen Autoritäten bei **entzündeten und schwachen Augen** als unübertroffen empfohlen, vorzüglich bei **Gliederschwäche, feinstes Parfüm,** in Flacons à 35 und 70 Pfg.
 Alleinverkauf für Karlsruhe bei

Friedr. Maisch Sohn,

Mitterstraße 10, Nachfolger E. Rothermel, Kaiser-Passage.

Monatsabonnements zum

Damen-Frisiren

werden angenommen, sowie **Extra-Frisuren** in meinen Frisirsalons oder ausser dem Hause von einer Friseur, welche die letzten 2 Jahre in Berlin frisirte, ausgeführt bei

H. Delpy, Friseur, Kaiserstrasse 136,
 im Friedrichsbad.

„Fidelitas“ Zahnbürsten u. Frisirkämme „Fidelitas“

Ries, Karlsruhe Friedrichsplatz 4.



*2.2. sind die besten und billigsten Fabrikate. Haltbarkeit garantiert.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe bei

Carl Bregenzer,
 Kaiserstraße 177.

Ausverkauf wegen Lokalwechsel.

Um unser Lager vor Umzug möglichst zu räumen, haben wir die Preise unserer **Tuche und Buckskins** bedeutend herabgesetzt.

Kaiserstr. 122, **D. Veit & Cie.,** Kaiserstr. 122.

Vom 23. April ab befindet sich unser Geschäft
 32. **Kaiserstrasse 205.**

8.2. **Zu verkaufen:**
1 vollständiges, fast neues Bett, 1 Pfeilerkommodchen, 1 eichengev. Stehpult und 1 Gasleuchte: Akademiestraße 42, eine Treppe hoch.

*2.2. Ein neuer Schwammwagen und 2 Stosfarren sind zu verkaufen bei B. Haus, Schmiedemeister, Dierstein.

*2.2. Ein noch wenig gebrauchtes Fahrrad mit Kissenreifen ist zu verkaufen: Rüppurrerstraße 80.
— Herrenzimmereinrichtung, hell, eichen, bestehend in 1 Sopha, 2 Fauteuils, 4 Stühlen, 2 Schränken und 1 großen Herrenschreibtisch, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 56, Hof 11. 18.

3.3. Ein Herd mit Kupferkessel, 1 Gartentisch mit Bank und Stühlen, verschiedene Gaslampen, Petroleum-Öllampen, 1 Bügeltisch, 1 Schlitten und verschiedene Hausgeräte werden billig abgegeben. Näheres täglich zwischen 12 und 2 Uhr Seifenstraße 18, parterre.

*3.2. Ein elegantes, ausgezeichnetes **Pianino** der Firma

Rud. Ibach Sohn,

fast neu und wenig gespielt, ist wegen Wegzugs

statt 950 Mark für 650 Mark

zu verkaufen: Koonstraße 7, 2. Stock.

*3.3. **Zu verkaufen:**
1 schönes Bett, 1 hübsche rote Blüschgarnitur, 1 gewöhnliches Sopha, 1 Ovaleisch, 1 Kommode mit 4 Schubladen, mehrere Bilder und Spiegel, Stühle, Büchergestell: Belfortstraße 10 im 2. Stock.

4.2. **Blüschgarnituren,**
Kameeltaschendiwan, Paneeleosopha u. Sophas in großer Auswahl sowie sämtliche Kastenmöbel zu den billigsten Preisen bei Ludw. Seiter, Hebelstraße 4, beim Marktplatz.

8.2. **Starkes Kissenreife**
für 85 M zu verkaufen: Birkel 30, parterre links.

Taschen-Divan,

einen gut gearbeiteten, verkauft billig 8.3. G. Bilger Jr., Birkel 30.

2 Spiegel

mit viereckigem Nußbaum-Rahmen, 150 : 90 cm Außenmaß, sind **sehr billig** abzugeben: Kaiserstraße 32, eine Treppe hoch. 2.2.

Zu verkaufen

sind zwei vollständige Betten, beinahe neu, bestehend aus hochhaufigen, eichenen Bettlatten, desgleichen eine Waschkommode mit Spiegelauflage und Marmorplatten sowie dazu passende Nachttische. Zu erfragen Kaiserstraße 52 im 2. Stock des Hinterhauses.

Haus-Kauf.

2.2. Ein nachweisbar gut rentierendes Haus Mitte der Stadt wird bei mäßiger Anzahlung zu kaufen gesucht. Respektanten wollen bei genauer Angabe ihre Adressen unter Nr. 2771 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dem geehrten Publikum

empfehle ich mich im Ankauf von guten getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Schuhen u. Stiefeln, Betten u. Möbeln, Uniformen etc. und zahle die besten Preise. J. Plochinski, Kaiserstraße 56, Eingang Kronenstraße.

9.3. **Cravatten — Hosenträger, Corsetten — Schürzen,**

Socken — Strümpfe — Gamaschen — Längen, Stoffhandschuhe für Herren, Damen und Kinder, **Unterkleider** (Syst. Dr. Lahmann) und andere beliebte Sorten, **Herrn- und Damenhemden**, weiß und farbig, **Taschentücher, Leinwand, Manschetten** sowie **Mey's Stoffwäsche, Garne, Futterstoffe, Spitzen** und **Besatzartikel** sowie sämtliche **Kurzwaren** in guten Qualitäten zu billigsten Konkurrenzpreisen empfiehlt

Carl Keller Sohn, Hirschstr. 35a.

Der letzte Verkaufstag

ist der

23. April,

Kaiserstrasse 143,

gegenüber der Sachs'schen Hofapotheke.

Em. Grötschel,

aus Karlsbad.

Fahrräder:

Bevor Sie kaufen, sehen Sie sich mal die neuen

Kayser, Dürckopp, Claes Pfeil, Anker, Monachia und Englische.

96er Modelle

an. 10.7. **St. Göhler, Adlerstrasse 13.**



Karlsruher Tapetenfabrik-Niederlage

L. Grosbernd, Gr. Hoflieferant,

Waldstraße 28,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von

Tapeten und Decorationen, Linoleum und Cocos.

Größter Posten lehtjähriger Waare zu bedeutend zurückgesetzten Preisen.

Tapetier-Arbeit unter Garantie zu billigstem Preis.

Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896.

Wer die Berliner Gewerbe-Ausstellung besuchen und für insgesamt 105 Mark das Eisenbahn-Netourbillet (III. Klasse), sowie sieben Tage lang in Berlin gute separate Wohnung, Bedienung und ausgezeichnete Verpflegung (Mittagstisch von 4—5 Gängen in den besten Restaurants, Frühstück, warmes Abendbrot), täglichen freien Ausstellungs-Theater, Konzertbesuch (Parquet- oder Rangplätze), freie Beförderung zur Ausstellung und zurück und noch erhebliche andere Vergünstigungen erlangen will, wende sich um nähere Auskunft über den Prospekt des

„**Courier**“, Reise-, Hotel- und Verpflegungs-Gesellschaft in Berlin W., Unter den Linden 15,

an den Vertreter des Instituts **Herrn Franz Gouer, Karlsruhe in Baden, Hebelstraße 11.**

Geschäft gesucht.

3.2. Ein nachweislich gangbares, rentables Colonial- oder Materialwaaren- und Drogen-Geschäft wird vorerst zu mieten, später zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 2788 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Vermittlungen bleiben unberücksichtigt.

Gesucht!

Ein **Piano** oder **moderner Flügel** im Auftrag gegen baar zu kaufen gesucht.
Pianolager Friedrichsplatz 5.

Größte Gartenwirthschaft der Weststadt

an Bierbrauerei oder Wirth zu verpachten. Näheres Kronenstraße 30. 4.4.

Wirthschaft-Gesuch.

*2.2. Ein junger, tüchtiger und kautionsfähiger Meher sucht eine gutgehende Wirthschaft als Häppler zu übernehmen. Offerten beliebe man Söfienstraße 81 o im 4. Stock rechts abzugeben.

St. Franziskushaus, Grenzstraße 7.

20.14. Junge Mädchen haben Gelegenheit, sich im Weisnähen, Kleidermachen, Maschinennähen, Flicken, Sticken u. s. w. auszubilden. Nähere Auskunft ertheilt Schwester-Oberin.

Der Noten- und Klavier-Unterricht für Anfänger

21. in meiner Klavier-Schule beginnt Mittwoch den 15. April.

Der demselben vorangehende Noten-Unterricht dauert 4 Wochen und beträgt 2 Mark.

Das Honorar für Klavier-Unterricht bei wöchentlich zwei ganzen Stunden (keine halben) beträgt 8 Mark monatlich.

N.B. Entschuldigte Versäumnisse werden in Abrechnung gebracht.

Anmeldungen an
Anna Wettach, Pianistin,
Markgrafenstraße 36 im 3. Stock.

Emil Schröder,

19 Schützenstrasse 19.

Sprechstunden für

Zahnkranke:

Morgens von 8-12 Uhr,
Nachmittags von 2-6 Uhr.

Versuchen.

1893er

Rappoltsweiler

per Flasche 45 Pfg.

C. Cartharius,
Douglassstraße 8.

Rothwein,

Italiener, mit köstlichem Wein verschnitten,
per Liter 45 Pfg. verzollt im Faß
empfiehlt in sehr guter Qualität

F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Nur erstklassige Fabrikate!

Neueste Modelle.



„Wanderer-Fahrräder“
von **Winkhofer & Jaenicke**, Chemnitz i. S.,

„Germania-Fahrräder“

von **Seidel & Naumann**, Dresden,

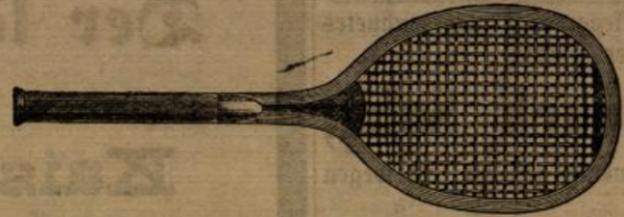
„Triumph-Fahrräder“

von der **Triumph Cycle Co.**, Coventry,

Billigste Preise. empfiehlt der Vertreter für hier und Umgegend

40.18. **Hermann Oertel**, Ettligerstrasse 89.

Emallirung. — Reparaturen prompt und billigst. — Vernickelung.



Sämmtliche Neuheiten in

Lawn-Tennis

eingetroffen.

Alwin Vater,

2.2.

Ludwigsplatz.

55.

Großer

italienischer Schirm-Verkauf

von **Buschini Pietro** aus Italien, derselbe bietet eine großartige Auswahl in allen Sorten

Sonnen- u. Regenschirmen



zu fabelhaft billigen Preisen in nur solider, streng reeller Waare, wie seit 20 Jahren in Karlsruhe bekannt. Besonders empfehle ich einen großen Posten schwarzer u. farbiger **Damen-Sonnenschirme** zu spottbilligen Preisen. Reparaturen u. Ueberziehen schnell und billig. Zu zahlreichem Besuche ladet hochachtend ein

Buschini Pietro aus Italien,
110 Kaiserstraße 110, Karlsruhe.

Die Generalagentur für Billetausgabe

nach Amerika

von **F. Kern** in Karlsruhe

33.

befindet sich nunmehr

Werderstrasse 87.



Champagner-Weine

von
C. H. Mumm & Co., Reims,
Schaumweine

von
Mathous Müller, Eltville a. Rh.,
beste deutsche Marke,
empfiehlt zu Originalpreisen

G. Hartung,
Generalagent,
Blumenstraße 5, parterre.

In Festlichkeiten
empfiehlt
als vorzüglichsten französischen Champagner

„Vix-Bara“

Avize in der Filiale Schiltigheim i. E.
auf Flaschen gefüllt
zu Originalpreisen,
per Flasche M. 4.—, M. 4.50, M. 5.—

Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft,
Akademiestraße 20.
Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

Schäumende

Moselweine

von **Deinhard & Co.**
empfiehlt

C. Cartharius.

Mosel-Wein,

milde und blumig,

zu 50, 60, 75, 90, 100 u. 120 Pfg.
per Liter im Faß oder per Flasche.

Proben frei in's Haus.

Lager von allen Marken Mosel-
und Rheintwein von Seibert &
Tillmann in Coblenz.

25.8. **C. Jessen,**
Karlsruhe 24 und 29a.



Aecht chines. Thee

in allen Preislagen,
bei 5 Pfund zum Engros-Preis,
empfiehlt

Hofdrogerie Carl Roth.

Fleischpastetchen

empfiehlt

H. Hildenbrand,

Hof-Conditior,
Waldstraße 8.
Telephon 888.

Baldigen Umzugs wegen

verkaufen wir unsere sämtlichen nur guten

Schuhwaaren

zu ganz herabgesetzten Preisen.

J. & S. Hirsch,

133 Kaiserstraße 133, Eckladen.

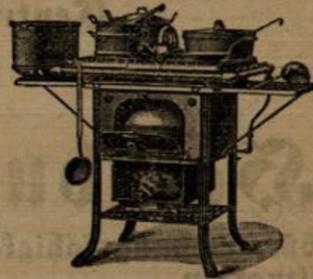
Von Anfang Juni an
befindet sich unser Geschäft
143 Kaiserstr. 143.

Von Anfang Juni an
befindet sich unser Geschäft
143 Kaiserstr. 143.

Junker & Ruh's Familien-Gasherde

mit gesetzlich geschützten
Doppelbrennern

brennen sehr sparsam, liefern in kürzester
Zeit die schmackhaftesten Speisen,
braten und backen tadellos, gleichzeitig
mit einer und derselben Flamme und werden
besonders dem Fleischbraten auf dem Rost,
das einen so grossen Vorzug hat, mehr und
mehr Freunde erwerben. Der Herd ist äusserst
sorgfältig und geschmackvoll ausgeführt,
nimmt nur wenig Platz in Anspruch und ist
eine Zierde für jeden Hausstand.



Junker & Ruh's

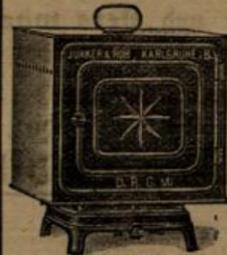
Gaskochapparate

ebenfalls mit gesetzlich geschützten
Doppelbrennern.

Ferner

Gaskochapparate mit Sparbrennern

und mit oder ohne automatische Zünd- und Löschvorrichtung,
auch mit abnehmbarem Back- und Bratofen.



Beim Aufstellen der Gefässe oder Plättel auf die automatische Apparate
entzündet sich, beim Wegnehmen derselben verlöscht die Flamme von selbst und was in
Brand bleibt, ist ein kleines Zündflämmchen, das für die täglichen Koch- oder Plätt-
stunden kaum den Bruchteil eines Pfennig in Anspruch nimmt.

Der Mechanismus des Automaten ist von der denkbar grössten Einfachheit, durch-
aus zuverlässig und kann von jedem Kind im Stand gehalten werden.

Reiche Auswahl unter verschiedenen Grössen und Ausstattungen
mit einem, zwei, drei und mehr Brennern.

Kataloge gratis und franco.

Junker & Ruh, Eisengiesserei, Karlsruhe.

Kaufm. Verein „Merkur“ Karlsruhe.

Samstag den 18. April, Abends 9 Uhr,
ordentliche Generalversammlung

im Vereinslokal (Café Prinz Karl).

Die Tagesordnung ist im Vereinslokale zu ersehen.

Um vollzähliges Erscheinen bittet

2.2.

Der Vorstand.



Panorama = Karlsruhe.

Colossal-Rundgemälde des Gefechts bei Ruits, 18. Dez. 1870.

Gemalt von Historienmaler Carl Becker.

Festhalleplatz nächst dem Hauptbahnhof.

Täglich geöffnet von Morgens 8 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit.



Hamburger Engros-Lager



Max Michelsohn.

Größter Verein deutscher Kurzwaaren-Geschäfte.

== Ueber 200 gleichartige Geschäfte in Deutschland. ==

Eigene Einkaufshäuser in

Berlin, Paris, Annaberg, Caudry, St. Pierrèles-Calais,
Seydelstraße. rue de l'Echiquier. im Erzgebirge. Nord-Frankreich. Frankreich.

Central-Haus Hamburg, Nödingsmarkt.

Ohne Concurrenz

steht das

Hamburger Engros-Lager

in Größe, Leistungsfähigkeit sowie in allen zur Neuheit erforderlichen Einrichtungen auf der Höhe der Situation.

Die Vortheile, welche eine so gewaltige und stets wachsende Kaufkraft von über 200 Geschäften erzwingt, liegen sehr nahe und werden durch den Verbrauch unserer Waaren vom Publikum sehr schnell herausgefunden.

Mein Etablissement, vollständig auf Engros-System fundirt, verfolgt die Prinzipien

nur beste Qualitäten zu billigsten Preisen

zum Verkauf zu bringen.

Die Firma ist daher

die vortheilhafteste Bezugsquelle am Platze

zum Einkauf in

Nähutensilien, Futterstoffen, Knöpfen, Stick-, Strick- u. Häkelgarn, Posamenten, Besätzen, Seidenstoffen, Crèpe, Schleier, Spitzen u. Spitzenstoffen, Seidenbändern, Handschuhen, Strümpfen, Tricotagen, Corsetten, Herren-, Damen- u. Kinderwäsche, Cravatten, Rüschen, Blumen, Federn, Tapissiererei u. aufgezeichneten Artikeln.

== Täglich Eintreffen von Neuheiten. ==

Rabatt-Sparbuch für sparsame Hausfrauen.

Ueber 3700 Bücher im Verkehr.

Diese Bücher sind für meine werthen Kunden gratis an der Kasse zu haben.

Abends elektrische Beleuchtung durch eigenen Motor.